

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Ortschaftsrates Buko**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Mittwoch, 03.03.2010</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	in der Flämingsstube, Bukoer Winkel 15,

---

**Anwesend waren:**

Ortsbürgermeisterin  
Frau Karin Keck

stellv. Ortsbürgermeister  
Ortschaftsrat Lothar Mahlo

Ortschaftsrat  
Ortschaftsrat Wilfried Hentschel  
Ortschaftsrat Günter Lorke  
Ortschaftsrat Uwe Mahlo

**Es fehlten:**

Ortschaftsrat  
Ortschaftsrat Toni Hörnicke

**Gäste:**

Herr Arndt, Einwohner

**Verwaltung:**

Frau Schrödter, Fachbereich Gemeinden/Kultur/Freizeit

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Ortsbürgermeisterin eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Ortschaftsräten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte die Ortsbürgermeisterin die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

**2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Die Ortsbürgermeisterin verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

**3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 18.11.2009**

Im TOP 9, S. 5, ist der 2 Absatz zu ändern:

OR Uwe Mahlo hält dies nicht für willkürlichen Missbrauch dieser Satzung. Er hatte lediglich betont, dass er den willkürlichen Missbrauch nicht befürworten könne.

Weiterhin wird nicht überlegt, eine Arbeitsberatung durchzuführen und Herrn Mohs einzuladen. Es wurde festgelegt, eine Beratung durchzuführen, es wurde gefordert, Herrn Mohs einzuladen.

Die Ortsbürgermeisterin hält das Arbeitsgespräch für unnötig, da Herr Mohs bereits zur öffentlichen Einwohnerversammlung Rede und Antwort stand. Jeder hatte hier die Möglichkeit Fragen zu stellen. Die Ortsbürgermeisterin bietet an, mit Herrn Mohs Kontakt aufzunehmen.

Zum TOP 9, S. 6, letzter Absatz wurde geklärt, dass sich der Graben hinter dem Grundstück „Pest“, zwischen „Pest“ und „Kegler“ befindet.

Die Niederschrift wurde in geänderter Form bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

4. **Gebührenkalkulation zur Satzung zur Regelung des Kostenersatzes (Benutzungsgebühr) für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Coswig (Anhalt)**  
**Vorlage: COS-BV-129/2009**

Die Ortsbürgermeisterin erklärt, dass die vorliegende Gebührenkalkulation im Ordnungsausschuss beraten und ungeändert bestätigt wurde.

Die BV-129/2009 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

5. **1. Änderungssatzung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes (Benutzungsgebühr) für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Coswig (Anhalt) - Feuerwehr-Kostenersatzsatzung**  
**Vorlage: COS-BV-046/2001/1**

Zur vorliegenden Satzungsänderung gab es keine weiteren Fragen.

Die BV-046/2001/01 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

6. **4. Änderungssatzung zur Satzung zur Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger der Stadt Coswig (Anhalt)**  
**Vorlage: COS-BV-356/2007/4**

Zur vorliegenden Satzungsänderung gab es keine Anfragen.

Die BV- 356/2007/4 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

7. **Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Coswig (Anhalt)**  
**hier: 1. Änderung der Satzung vom 06.07.2006 über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen - Änderung / Anpassung der durchschnittlichen Wohngrundstücksgröße im Gebiet der Stadt Coswig (Anhalt)**  
**Vorlage: COS-BV-223/2006/1**

Die Änderung zur Straßenausbaubeitragssatzung liegt den OR vor. Die Ortsbürgermeisterin erläutert, warum die Satzungsanpassung notwendig wurde und erklärt, dass sich die geänderten Grundstücksgrößen im Falle einer Umlage für den

einzelnen Grundstückseigentümer (in Buko) positiv auswirken könnten.

Die BV-223/2006/1 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

## 8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010 Vorlage: COS-BV-163/2010

Die Ortsbürgermeisterin arbeitete mit den Ortschaftsräten alle Kostenstellen im Einzelnen ab.

- Weiterhin wurde hierzu besprochen:  
Die Ortsbürgermeisterin erklärt, dass eine Arbeitsgruppe gebildet wurde. Die Wehren der Stadt Coswig sollen neu eingruppiert werden. Es soll untersucht werden, welche Wehr, welche Ausstattung benötigt. 2011 soll wahrscheinlich vom Land eine neue Verordnung diesbezüglich erlassen werden.  
OR Mahlo fragt nach, weshalb dann für 2010 für die Wehr Buko 4,8 T€ eingestellt worden sind. Könnte man nicht Gerätschaften untereinander umlagern?  
Ortsbürgermeisterin: Noch halten alle Wehren an den vorhandenen Ausrüstungen fest. Die Arbeitsgruppe wird in diesem Jahr zunächst ihre Arbeit aufnehmen. Die Ergebnisse und darauf folgenden Änderungen sind abzuwarten.
- Die finanziellen Mittel für die „Heimatspflege“ sind in diesem Jahr erstmalig auf einer Haushaltsstelle, was die Verwendung der Mittel einfacher gestaltet.  
Heftig diskutiert wurde über die Verteilung dieser Mittel. Die genaue Aufteilung wurde noch nicht festgelegt. Fest steht lediglich, dass für die Rentnerweihnachtsfeier und für den Sportverein „Frisch Auf Buko“ Mittel zur Verfügung stehen und dass ein Anteil als Reserve verbleiben sollte.
- Auf dem Spielplatz muss der Sand ausgetauscht werden.  
Die für das vorgesehene Spielgerät vorgesehenen Mittel in Höhe von 1,5 T€ sind im Rahmen notwendiger Einsparungen gestrichen worden. Auch in der Stadt Coswig mussten viele Einsparungen vorgenommen werden.
- LEADER-Projekte: Buko – Stackelitz – Zieko  
Das Land Sachsen-Anhalt hat die Mittel für die genehmigten Leader-Projekte noch nicht ausgereicht. Glücklicherweise wurden die Mittel für Buko noch in 2009 beantragt, sodass Buko noch in den Genuss des höheren Fördermittelanteiles kommt. 2010 gestellte Anträge erhalten eine geringeren Förderanteil.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

## 9. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

### **Straßenbau**

Ab 22.03.2010 sollen die Arbeiten wieder aufgenommen werden. Die nächste Bauanlaufberatung findet am 18.03.2010 statt.

### **Regenwasser**

Die Ortsbürgermeisterin verlas die Stellungnahme des Bauamtes zu den Anfragen aus der letzten Sitzung.

Diesbezüglich wurde jedoch festgestellt, dass der Regenwasserkanal am Sportplatz beginnt. Die versiegelte Fläche vergrößert sich durch die Baumaßnahmen, somit fließt nach Abschluss der Arbeiten mehr Wasser in den Graben.

Die Straßenentwässerung aus dem Oberdorf läuft in den neuen Kanal, wird also nicht in den genannten Graben eingeleitet.

### **Straßenreparaturen**

Nach Information von Herrn Gebauer sind im Haushaltjahr 2010 1,4 T€ eingeplant. Die Mittel sollten wie folgt verwendet werden:

- Ausbesserung Fußweg
- Weg zum Seegen – Spätsommer
- Schlaglochreparatur im Weidener Weg

Weitere Reparaturarbeiten sind in den Folgejahren sukzessiv zu bedenken. Der Lukoer Weg und der Quasterberg sollen über die Straßenbaufirma abgewickelt werden. Ist jedoch noch zu klären.

Wegebauarbeiten sind bereits in der 5-jährlichen Invest-Planung enthalten.

Auch der Weidener Weg in Abschnitten enthalten.

Mit der Baufirma wurde bereits abgesprochen, dass ausgebaute Materialien auf dem gemeindeeigenen Grundstück in Richtung Seegen gelagert werden sollten. Hiervon kann einiges wieder Verwendung finden. Herr Gebauer von der Verwaltung und Herr Specht von der Baufirma werden sich darum kümmern.

### **Flächennutzungsplanung**

Für den 1. Teilabschnitt der Gesamtplanung sind 2010 56 T€ eingestellt. Wann die Auftragserteilung erfolgt ist noch unklar.

### **Osterfeuer**

Die Asche vom letzten Jahr liegt noch immer auf dem Platz. Es wurde festgelegt, dass diese mit dem Brandrestern von 2010 entsorgt werden soll.

Der Arbeitseinsatz in Vorbereitung des Osterfeuers 2010 wird am 27.03.2010 durchgeführt.

Die Bäume vorm Grundstück Heidemann sollen entfernt werden und auf das Osterfeuer.

Die Einwohner können ab 13.03.2010 Materialien auf dem Osterfeuerplatz anfahren. Aushänge sind vorzubereiten. Das Osterfeuer ist im Ordnungsamt anzumelden.

### **DRK**

Das DRK bietet einen Schnupperkurs für ihre Sportgruppe an.

### **Touristische Entwicklung**

OR Uwe Mahlo schlägt vor, den Naturpark „Fläming“ mit dem Elbe-Radweg zu verbinden, um die Region touristisch weiter zu entwickeln.

Die Ortsbürgermeisterin bestätigt, dass es auch schon anderenorts diese Visionen gibt, die im Moment aber niemand finanzieren kann.

OR Lothar Mahlo weist darauf hin, dass dem Land das Gebiet Naturpark Fläming unbekannt sein müsste, da in der hier vorgelegten Flächennutzungsplanung der gesamte Bereich um den Naturpark als weißer Fleck ausgewiesen war.

OR Uwe Mahlo fragt nach, ob man die touristische Entwicklung der Region vorangetrieben gemeinsam mit der Stadt Coswig (Anhalt) vorantreiben kann.

Der neue **Busfahrplan** wird kaum angenommen. Der Landkreis hat den Auftrag für die neue Streckenführung an die Fa. Bus-Müller vergeben. Der Landkreis sieht keine Veranlassung, eine Veränderung herbeizuführen, obwohl bereits eine Rückinformation an den Landkreis erfolgte.

Die Ortsbürgermeisterin weist darauf hin, dass der Schülerverkehr größere Probleme aufwirft, aber auch hier vom Landkreis keine Abhilfe geschaffen wurde.

Auf Anfrage von OR Lothar Mahlo, teilt die Ortsbürgermeisterin mit, dass die Gemarkung Buko nicht als **Windkrafteignungsgebiet** ausgewiesen ist.

Wo die **DSL**-Antenne aufgestellt wird, ist noch unklar. Der Verteilerkasten soll an Friedhof aufgestellt werden.

Die Ortsbürgermeisterin schließt die öffentliche Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 08.06.2010

Keck  
Ortsbürgermeisterin

Schrödter  
Protokollantin